

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.03.2023, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister
Herr Roy Bonde Bürgermeister
Herr Rolf Frerich Bürgermeister
Herr Dirk Hansen Bürgermeister
Frau Maik Thomsen

weitere Amtsausschussmitglieder

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister	Vertreter für Wolfgang Kraack
Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.	Vertreter für Clemens Teschendorf

Verwaltung

Frau Brigitte Lehnert	
Frau Rosemarie Marxen-Bäumer	Protokollführung

Gäste

Frau Agnes Schockemöhle	Touristikverein Ferienland Ostsee
Hilke Thomsen	Touristikverein Ferienland Ostsee
Herr Max Triphaus	Ostseefjord Schlei GmbH
Herr Hans-Jürgen Horn	DLRG Gelting-Golsmaas-Hasselberg

Abwesende:

Vorsitz

Herr Clemens Teschendorf	fehlt entschuldigt
--------------------------	--------------------

Mitglieder

Herr Thomas Boysen	fehlt
Herr Arne Hinterkopf	fehlt entschuldigt
Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2022
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Bericht der Ostseefjordschlei GmbH zum Konzeptgutachten "Die Grenzen des Wachstums";
Beratung und Beschluss zu den Entwicklungsperspektiven
Vorlage: 2022-00AA-331
- 6 Bericht der Ostseefjord Schlei GmbH
- 7 Bericht des Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e.V.
- 8 Berichte der DLRG
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende Kay-Uwe Andresen eröffnet für den erkrankten Vorsitzenden Clemens Teschendorf die Sitzung und übermittelt Grüße von ihm.

Herrn Andresen stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass keine schützenswerte Belange beraten und daher kein Beschluss erforderlich ist.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2022

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Nach der Geschäftsordnung ist die Niederschrift damit genehmigt.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der stellv. Vorsitzende berichtet wie folgt:

- Herr Teschendorf hat mit der Ostseefjord Schlei GmbH Gespräche wegen der Marketing Mittel geführt. Auch dort wird in der Hauptsaison nicht viel geplant, da die Einschätzung besteht, dass die Zahl der Gäste schon hoch genug ist. Beworben wird daher eher die Nebensaison. Dies erfolgt über Social Media, Komoot und über Google. Außerdem soll es noch einige Reportagen geben.
- Gleiches gilt auch für die Weiterentwicklung der Wanderwege, da die Gemeinden nach wie vor Projekte zur Beschilderung anmelden können. Die Gemeinden sind schon mehrfach daran erinnert worden.

- Mit Wirkung ab 01.04.2023 hat das Amt Geltinger Bucht die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Verstößen im Zusammenhang mit Halten und Parken. Es gibt einen Vertrag zwischen dem Amt GB und der Stadt Kappeln, den das Amt auch schon unterschrieben hat. Die Unterschrift aus Kappeln fehlt noch, im Amt ist aber bekannt, dass die Stadt schon Personal eingestellt hat.

**5 . Bericht der Ostseefjordschlei GmbH zum Konzeptgutachten "Die Grenzen des Wachstums";
Beratung und Beschluss zu den Entwicklungsperspektiven
Vorlage: 2022-00AA-331**

In den vergangenen Jahren konnte sich die Region der Ostseefjord Schlei quantitativ und qualitativ sehr gut entwickeln. Alle Partner (Kommunen, OfS und touristische Akteure vor Ort) haben das Marketing, die touristischen Angebote, Serviceleistungen, Netzwerke und Zusammenarbeitsstrukturen weiter professionalisiert.

Der Tourismus ist in der Region einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren, die Besucherzahlen und die Entwicklungen der letzten zwei Jahre haben aber auch deutlich gemacht, dass die Besonderheit der Region auch für die Zukunft erhalten bleiben muss. Die Themen Destinationsentwicklung, nachhaltiger Tourismus und Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel sind neu und zielen nicht nur auf ein „immer mehr“ und „immer größer“.

Mit dem Kapazitätsausbau ist zum Teil die Infrastruktur nicht mitgewachsen.

Mit diesem Konzeptgutachten sollen nicht nur Entwicklungspotential und Grenzen bewertet werden, sondern auch Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten und konkrete Handlungsempfehlungen aufgezeigt werden.

Herr Triphaus stellt das Zustandekommen und wesentliche Inhalte des Gutachtens vor. Entgegen einiger Presseankündigungen gibt das Gutachten / Konzept keine Grenzen vor. Vielmehr soll es dazu anregen, über die Qualität, die Infrastruktur und die Akzeptanz gegenüber dem Tourismus in allen Bevölkerungsgruppen nachzudenken.

Intensiver angesprochen werden die Themen

- Mobilität – Fahrzeugbewegungen pro Tag
- Projekt Smile 24 der Schleiregion – mögliche Ausdehnung Richtung Gelting
- Erlebnisangebote und Schlecht-Wetter-Angebote
- Erlebnismobilität (auf dem Wasser, der Schiene, mit dem Rad)

In der Diskussion bringen die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreterinnen des Touristikvereins ihre Sorge vor einem Rückbau von Quartieren zum Ausdruck und einer zu negativen Stimmung. Auf jeden Fall müssen bestehende Betriebe die Möglichkeit der Erweiterung behalten.

Wie schon auf früheren Sitzungen des Ausschusses für Touristik wird die bis heute unregelmäßige Entwicklung und mangelnde Infrastruktur in Kappeln aus Folge des Ostseeresort Olpenitz beklagt.

Letztlich sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass die Region sehr vom Tourismus profitiert und lebt.

Herr Triphaus stellt klar, dass immer Einzelfallentscheidungen getroffen werden müssen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Touristik nimmt den Bericht über das Konzeptgutachten „Die Grenzen des Wachstums“ zur Kenntnis und empfiehlt den Gemeinden, die Inhalte des

Konzeptes als Grundlage für die weitere Tourismusedwicklung anzuerkennen. Der Ausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss diesen Beschluss.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	7	7	0	0

6 . Bericht der Ostseefjord Schlei GmbH

Herr Triphaus erläutert die „Sensibilisierungskampagne“, die sich an Gäste und Einheimische richtet. Besucher und Einheimische sollen zu Achtsamkeit und Rücksichtnahme sensibilisiert werden. Das Motto ist Du.Hier.Wir.

Weiter berichtet er über das Projekt der digitalen Besucherlenkung auf der Birk, die Aufstellung von Infostelen in Lindaunis und Süderbrarup (wäre auch in unserem Bereich möglich), die Bewerbung als Radreiseregion und verschiedene Medien, die bedient werden (Fräulein Draußen, Sommer Sprotte, Schlei-Magazin ...).

Herr Andresen dankt Herrn Triphaus für seinen Vortrag zu den beiden Tagesordnungspunkte und für die Arbeit.

7 . Bericht des Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e.V.

Hilke Thomsen berichtet über

- die Buchungslage (Umsatz und Übernachtungszahlen); sie kann fast an das Jahr 2021 anschließen.
- das neue Büro Am Wasserwerk 3 in Steinbergkirche.
- die Suche nach Personal.
- die Gefahr, dass die Region zu hochpreisig wird. Die Nachfrage besteht auch nach Unterkünften im mittleren Preissegment.
- die Mitgliederentwicklung, die stabil ist.
- die zum 01.01.2024 geplante Fusion mit dem Touristikverein Kappeln unter dem Arbeitstitel: Ferienland Ostsee-Schlei Kappeln Geltinger Bucht e. V.
- Verfahren zur Nutzungsuntersagung von Ferienwohnen in Wohnbaugebieten. Zu der Problematik im Baugebiet Up de Barg in Gelting weist Frau Marxen-Bäumer darauf hin, dass es sich hier um spezielles Thema handelt, dass aufgrund von Beschwerden gegenüber der Gemeinde bis hin zum Ministerium durch den Fachdienst Bauaufsicht beim Kreis Schleswig-Flensburg bearbeitet wird.

Herr Andresen dankt für den Bericht und für die Arbeit.

8 . Berichte der DLRG

Herr Horn berichtet für die DLRG Gelting-Golsmaas-Hasselberg über die Saison 2022, die ohne große Zwischenfälle verlief. Die Maßnahmen für die Erweiterung des Bewachungsgebietes sind umgesetzt. Die zur Verfügung gestellten Finanzmittel haben ausgereicht. Die Aufstockung von Personal habe sich gerade wegen der vielen heißen Tage bewährt.

Die Arbeiten für das neue Zertifikat haben zu insgesamt 68 Seiten Gutachten geführt. Die Texte liegen im Amt vor und die Umsetzung von Empfehlungen muss mit dem Ordnungsamt besprochen werden.

Bei den 40 Jahre alten Türmen müssen die Treppen/Leitern umgerüstet werden.

Auch in 2023 werden ca. 110 Personen, darunter bekannte Wachleiter 10 Wochen Dienst übernehmen.

Herr Andresen dankt Herrn Horn für den Bericht und der DRLG für die Arbeit für das Amt.

9 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

10 . Verschiedenes

Bürgermeister Frerich berichtet, dass der Landesbetrieb Straßenbau zur Zeit eine schon länger bestehende Richtlinie zur Markierung von Radwegen umsetzt, indem Wartelinien aufgezeichnet werden. So geschehen ist es an der Kreuzung K 58/K 111. Seines Erachtens ist das eine schlechte Lösung für die Sicherheit im Verkehr.

Am Dienstag, den 21.03., findet eine Veranstaltung zur Einrichtung eines *Nationalpark Ostsee* statt, an der einige Bürgermeister teilnehmen.

Vorsitz
Kay-Uwe Andresen

Protokollführung
Rosemarie Marxen-Bäumer